

# Städtische Volksinitiative «Ja zum Erhalt des Tramdepots Burgernziel»

Die unterzeichnenden, in der Stadt Bern wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Artikel 39 der Gemeindeordnung in Form einer einfachen Anregung folgendes Begehren: Städtische Volksinitiative «Ja zum Erhalt des Tramdepots Burgernziel»

Die Unterzeichnenden verlangen, dass das historisch und kulturell wertvolle Tramdepot Burgernziel erhalten bleibt und dass auf dem Areal und in den Hallen des ehemaligen Tramdepots günstiger Wohn-, Atelier-, und Kulturraum entsteht.

## Wortlaut des Begehrens:

1. Der Beschluss der Stimmberechtigten betreffend Tramdepot Burgernziel vom 15. November 2015 wird aufgehoben.
2. Die Gebäude auf dem Areal des Tramdepots Burgernziel bleiben erhalten.
3. Die gesamte Mietsubstanz (Wohn-, Atelier- und Kulturraum) muss nach den Kriterien von günstigem Wohnraum (GüWR) bewirtschaftet werden.
4. Die Gestaltung und Nutzung des Tramdepot-Areals erfolgt in gemeinschaftlicher Planung mit grösstmöglicher verbindlicher Partizipation.
5. An der gemeinschaftlichen Planung beteiligt sind sowohl die Behörden der Stadt Bern als auch alle Einzelpersonen und Organisationen, die sich auf unkommerzielle Weise für das Zusammenleben und die Quartierentwicklung im Stadtteil 4 einsetzen.

## Erläuterung des Anliegens:

Das Areal Tramdepot Burgernziel ist ein **städtischer Dorfplatz**; hier finden Flohmärkte, Zirkus, Theater, Urban Gardening, Ausstellungen, Konzerte und unzählige weitere kulturelle Anlässe statt. Das Restaurant Punto und die Brocki sind aus dem Quartierleben nicht wegzudenken.

Dies alles wurde beim Volksentscheid vom November 2015 der **Bevölkerung verschwiegen**: Im Abstimmungsbüchlein war von einem *«ungenutzten Areal»* die Rede. Auch der Stadtrat wurde im Vorfeld getäuscht, denn der damals verantwortliche Gemeinderat gab wörtlich zu Protokoll, *«es werden keine Gebäude abgerissen»* und es werde gebaut *«an einem Ort, an dem sich heute nichts befindet»*.

Nun droht diese **kulturelle Oase** einer charakterlosen Überbauung mit 100 Wohnungen für den gehobenen Mittelstand und einem weiteren Migros zum Opfer zu fallen - mitsamt den historischen Hallen. Die Initiative will das verhindern und stattdessen auf dem Areal effektiv günstigen (GüWR) Wohn-, Atelier- und Kulturraum schaffen.

	Name	Vorname	Geb.Datum	Strasse / Nr.	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

Wer mit einem anderen als seinem eigenen Namen unterzeichnet oder auf andere Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar (Artikel 282 StGB).

Beginn der Unterschriftensammlung: 14. März 2019

Einreichung bei der Stadtkanzlei bis: 14. September 2019

**Nur in der Stadt Bern Stimmberechtigte können diese Initiative handschriftlich ausfüllen.**

**Bitte Bögen (auch wenn nicht voll) sofort einsenden an:**  
Initiative Tramdepot, Philippe Pürro, Kasthoferstr. 16, 3006 Bern

Das Initiativkomitee «Ja zum Erhalt des Tramdepots Burgernziel», bestehend aus den nachfolgenden Personen, ist berechtigt, diese Initiative mit der Mehrheit seiner Mitglieder vorbehaltlos zurückzuziehen: **Sascha Balsiger**, Kasthoferstr. 4, 3006 Bern; **Matthias Blaser**, Gruberstr. 10, 3006 Bern; **Stefan Käsermann**, Gruberstr. 16, 3006 Bern; **Claudio Langenegger**, Muristr. 75, 3006 Bern; **Stefan Maurer**, Güterstr. 36, 3008 Bern; **Sharel Miranda**, Gruberstr. 12, 3006 Bern; **Dimitri Panayotopoulos**, Güterstr. 36, 3008 Bern; **Philippe Pürro**, Kasthoferstr. 16, 3006 Bern; **Claudia Scheidegger**, Gruberstr. 4, 3006 Bern; **Corina Spaeth**, Gruberstr. 16, 3006 Bern

Die zuständige Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende  (Anzahl) Unterzeichnende in der Stadt Bern stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Unterschrift,  
Datum und  
Amtsstempel: